# Erledigt SSD Trim Enabler

## Beitrag von „HerrKavka83“ vom 10. Mai 2016, 21:01

Liebes Forum,

habe ja jetzt im neu installierten Hacki meine erste SSD überhaupt verbaut. Ich weiß das der allgemeine Tenor hier im Forum ist SSD Trim enabler zu aktivieren (also einfach sudo trimforce enable im Terminal). Denke das sollte ja auch mit meiner "Marken SSD" kein Problem darstellen.

Meine Frage ist aber, wirkt sich das noch irgendwie auf die Windows Festplatte aus? Das ist übrigens ne Western Digital Velociraptor, also sollte ich diese vorher mal kurz abmachen?
Ich vermute zwar nicht, aber bevor ich mir was zerballere...

Danke!

---

## Beitrag von „kuckkuck“ vom 10. Mai 2016, 21:03

Kurz und Knapp: Trim ist rein für SSDs, die HDD wird davon rein gar keinen Effekt tragen. Wenn du dich aber sicherer fühlst kannst du die HDD immer aus gefühlsgründen währenddessen mal kurz abklemmen

---

## Beitrag von „al6042“ vom 10. Mai 2016, 21:05

Kein Problem...

Der TRIM Enabler hat keinen Einfluss auf die drehenden Festplatten.

Und meine Samsungse laufen alle mit TRIM...

EDIT:
Ich meinte natürlich nicht den TRIM Enabler als App, sondern tatsächlich die TRIM Funktion per "sudo trimforce enable"...
Nicht das da Missverständnisse auftauchen...

---

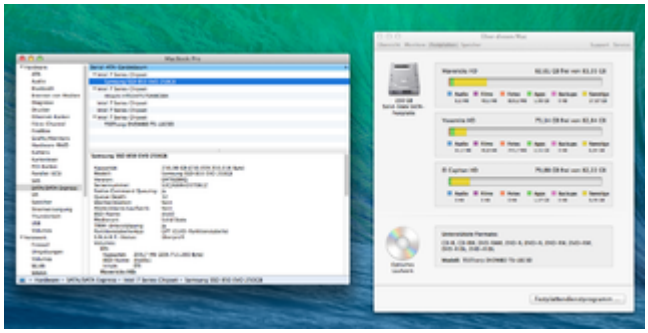
## Beitrag von „MacGrummel“ vom 10. Mai 2016, 21:17

Bei den meisten SSD-Platten kann man sich das Installieren spezieller Programme inzwischen schenken. Unter El Capitan gehört das zum Betriebssystem, ganz ohne alle Zusätze. Es wird angezeigt unter: Apfelmenue / Über diesen Mac / Systembericht /Hardware /SATA/SATA Express

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 10. Mai 2016, 21:27

Bei mir steht es in der (Clover Bootloader) config.plist drin, da braucht man sich um nichts mehr kümmern, läuft mit den letzten drei OS X Versionen.



---

## Beitrag von „HerrKavka83“ vom 11. Mai 2016, 09:10

Hat wie von euch gesagt, alles wunderbar gefunzelt

---

## Beitrag von „Crom“ vom 11. Mai 2016, 19:04

> Zitat von derHackfan
>
> Bei mir steht es in der (Clover Bootloader) config.plist drin, da braucht man sich um nichts mehr kümmern, läuft mit den letzten drei OS X Versionen.

derHackfan: wie genau ist denn da das richtige Vorgehen. Meine Forensuche ergab zwar, dass man was in die config.plist eintragen soll. Z.B.:

Code

```
1. <key>KextsToPatch</key>
2. <array>
3. <dict>
4. <key>Comment</key>
5. <string>TRIM Enabler</string>
6. <key>Find</key>
```

```
7. <data>AEFQUExFIFNTRAA=</data>
8. <key>Name</key>
9. <string>IOAHCIBlockStorage</string>
10. <key>Replace</key>
11. <data>AAAAAAAAAAAAAAAA=</data>
12. </dict>
13. </array>
```

Alles anzeigen

Der zu ersetzende String hinter find ist aber immer ein anderer. Wo finde ich also den richtigen String zum ersetzen?

EDIT: Oh oh, ich habe es kapiert. Es sind immer die selben Springs für den jeweiligen kext-patch. Nur werden die in der config.plist als BASE64 gespeichert, im Clover Configurator aber als HEX eingegeben.

---

## Beitrag von „griven“ vom 18. Mai 2016, 22:21

Nur ist das Ganze doch ab 10.10.5 komplett überflüssig hier reicht doch ein

Code

```
1. sudo trimforce enable
```

im Terminal und schon ist Trim für alle SSD´s aktiviert und bleibt es auch selbst über Updates hinweg.

---

## Beitrag von „derHackfan“ vom 19. Mai 2016, 21:21

> Zitat von griven

> Nur ist das Ganze doch ab 10.10.5 komplett überflüssig hier reicht doch ein ...

Wo bleibt denn da der Spaß und Lerneffekt beim Hackintosh Projekt mit Clover?

---

### Beitrag von „griven“ vom 19. Mai 2016, 21:49

Geht sich mir ja für Versionen kleiner 10.10.5 ein aber darüber ist es einfach kein Lerneffekt sondern irgendwie am Thema vorbei :p
Wenn schon Lerneffekt dann so, dass der Patch nur auf Versionen kleiner 10.10.5 wirkt denn da würde es dann Sinn machen *flöt*

---

### Beitrag von „Sascha_77“ vom 20. Mai 2016, 11:15

Hat eigtl. mal jemand versucht die trimforce-Binary auf eine kleineres System als 10.10.5 zu kopieren und auszuführen? Wäre doch mal was für "Jugend forscht".

---

### Beitrag von „MacGrummel“ vom 20. Mai 2016, 18:30

Keine Angst, da war die Jugend schon!
Auch mit 10.8.5 werden bei meinem Clover-MacPro EX-58 die SSDs als "Trim" angezeigt. Ich kann natürlich schlecht feststellen, warum. Aber in der Clover-PListe steht es nicht extra..

---

### Beitrag von „user232“ vom 14. Dezember 2021, 12:22

Unter OpenCore lässt sich Trim auch so aktivieren und ist Updatesicher

| | | |
|---|---|---|
| NVRAM | Dictionary | 0 6 items |
| Add | Dictionary | 0 3 items |
| 4D1ED05-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B38C14 | Dictionary | 0 2 items |
| 4D1FDA02-38C7-4A6A-9CC6-4BCCA8B30102 | Dictionary | 0 1 item |
| 7C436110-AB2A-4BBB-A880-FE41995C9F82 | Dictionary | 0 9 items |
| #csr-active-config | Data | 0 <67080000> |
| EnableTRIM | Data | 0 <01> |
| boot-args | String | 0 -v keepsyms=1 alcid=1 debug=0x100 darkw... |
| csr-active-config | Data | 0 <00000000> |
| prev-lang:kbd | String | 0 DE:3 |
| run-efi-updater | String | 0 No |

---

## Beitrag von „badbrain“ vom 14. Dezember 2021, 13:56

Echt? Du gräbst einen fast sechs Jahre alten Thread aus, um eine "Lösung" zu liefern, die in dieser Form, unter OC total überflüssig ist? OC braucht den *EnableTRIM* Eintrag nicht, weil es dafür einen Kernel-Quirk (*ThirdPatyDrives*) gibt - der hieß früher sogar *ThirdPartyTRIM.*

---

## Beitrag von „user232“ vom 14. Dezember 2021, 15:24

Das Alter ist doch Wurst

Das mit *ThirdPatyDrives* ist mir entgangen, hab mich erst vor kurzem wieder mal mit Trim befasst und irgendwo auf diesen NVRAM-Eintrag gestolpert, hatte sofort funktioniert, dann war der Fall für mich erledigt. Hab TRIM nun auch über den Kernel-Quirk laufen


---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2021, 17:39

Und trotzdem funktioniert es auch mit diesem Quirk mit vielen SSDs unter BigSur und Monterey nicht.

Das ist ja im "echten" Mac auch nicht besser: wenn der mit -v startet, kann man zusehen, wie der Rechner den Trim vielfach startet und versucht, aber nicht schafft.

Das sorgt dann besonders bei Samsung-SSDs und NVMe s für sehr sehr lange Boot-Zeiten.

Auf welche Art der Trim-Befehl übergeben wird, ist letztlich völlig egal.

Bei vielen Platten beschleunigt es den Rechnerstart enorm, wenn der Trim deshalb ganz abgeschaltet ist.

BTW: es macht auch keinen Unterschied, ob der Trim über einen Quirk oder über einen Terminal-Befehl ein- oder abgeschaltet wird -- Beides bedarf eines Neustarts..

---

## Beitrag von „badbrain“ vom 14. Dezember 2021, 17:47

Tja...dann sollte man vielleicht einfach mal in neue SSDs investieren, wenn man derartige Probleme zu beklagen hat

---

## Beitrag von „user232“ vom 14. Dezember 2021, 18:18

Vorschläge? WD fällt raus, nach zwei Totalausfällen mit SSDs und das innerhalb der Garantiezeit.

WD blue 2TB SSD

WD green 120GB M2 Sata SSD

---

## Beitrag von „MacGrummel“ vom 14. Dezember 2021, 18:27

WD und SanDisk sind identisch (WD hat SanDisk aufgekauft..), bei Intel hatte ich auch schon nach nem halben Jahr den ersten Ausfall, bleibt noch Crucial. Aber da ist auch schon eine zurück gegangen. Aber eine in 5 Jahren, von...

---

## Beitrag von „user232“ vom 14. Dezember 2021, 18:45

Ich habe seit knapp 2 Jahren eine Samsung 860 QVO SATA SSD und genauso lange eine Transcend 128GB NVMe. Hatte damals, als mir innerhalb kurzer Zeit die beiden WD SSDs abgeraucht sind, dann diese gekauft, funktionieren immer noch.

Ja man steckt anscheinend nicht drin, was die Ausfallquote anbelangt, aber WD nehm ich nimmer, auch wenn die Garantieabwicklung immer tadellos verlief. Hatte in meiner ganzen Zeit schon sehr viele SSDs eingesetzt, nur WD sind kaputt gegangen, die 2TB nach nen halben Jahr Nutzung.

---

## Beitrag von „Aluveitie“ vom 14. Dezember 2021, 20:50

Bisher keine Probleme mit meiner Corsair MP600, seit 2 Jahren tut die ihren Dienst im täglichen Einsatz.